

# Rege Diskussion mit den Schauspielern

## Schüler der Berufsvorbereitung im Theater Frankfurt / Sonnabend Tag der offenen Tür am OSZ II

Im Rahmen des Schulunterrichts besuchten die Schüler der Berufsvorbereitung des Konrad-Wachsmann-Oberstufenzentrums, die beim Internationalen Bund in Frankfurt ihre praktische Ausbildung erhalten, eine Aufführung im Theater Frankfurt.

Gezeigt wurde das Stück „Soldat Mensch“ von Frank Radüg, der auch Regie führt.

Der Autor behandelt ein aktuelles Thema. Ein Berufssoldat erhält nach Einsätzen in Afghanistan und im Kosovo die Entlassungspapiere. Die Armee spart Personal ein und damit auch ihn. Dabei gerät er in Konflikte mit dem Alltag. Anerkennung bleibt ihm versagt. Freundin und Mutter wollen ihn nicht verstehen und auch auf dem Ar-

beitsamt ist er nur eine Nummer. Die inneren Konflikte und Alpträume traumatischer Erlebnisse machen ihm zu schaffen. Keiner will ihm richtig helfen. Das kann er nicht verkraften. Ein Theaterstück, das für Jugendliche nicht einfach zu verarbeiten ist und

Für viele war der

Besuch im Theater eine Premiere

so manche trage im Raum stehen lässt.

Schon allein Ruhe und Konzentration für 60 Minuten aufzubringen, ist für

viele ein Problem, waren doch die meisten noch nie in einem Theater. Für Jugendliche, die sich täglich per Computer und Video einer ständigen Reizüberflutung aussetzen, keine einfache Angelegenheit. So gesehen liefen die zwei Vorstellungen mit angemessener Disziplin und Konzentration der Schüler gut

ab. Auch das muss gelernt sein und war auch ein Ziel dieses Unterrichtstages im Theater.

Wer das Theater Frankfurt und seine Akteure in der Ziegelstraße kennt, weiß, dass kaum Fragen offen bleiben, wenn die Akteure auf der Bühne am Ende des Stückes mit dem Publikum ins Gespräch kommen. Und auch diesmal beschäftigten sich die Schauspieler Daniel Heinz und Christina Hohmuth

sowie weitere Ensemblemitglieder mit den Fragen und Problemen der Schüler.

Da ging es nicht nur um den Sinn eines Krieges und des Soldatseins. Auch alltägliche Geschehnisse in der Gesellschaft, wie das Weggucken vieler Bürger bei Problemen, wie z. B. Gewalt, kamen in der Dis-

kussion zur Sprache. Aber das war noch nicht alles, was der Theatertag zu bieten hatte, denn im Unterricht ging es mit Diskussionen zu Inhalt und Aussage des Stückes weiter. Thema war auch das Verhalten im Theater, denn nicht alle Schü-

ler hatten die anstrengende Arbeit der Darsteller mit Aufmerksamkeit und Respekt gewürdigt.

Wer mehr über die Initiati-

ven und Aktionen des Konrad-Wachsmann-Oberstufenzentrums, Beeskower Straße, sowie die dortigen Ausbildungsmöglichkeiten erfahren möchte, hat am kommenden Sonnabend Gelegenheit, sich ausführlich zu informieren. Von 9 bis 12 Uhr lädt das OSZ II zum Tag der offenen Tür.  
phil

Fragen nach Sinn des Krieges und des Soldatseins